

schildrüse verbeamtung gesundheitsamt

Beitrag von „kandi“ vom 1. September 2005 09:00

Hallo und danke für die Antworten,

ja, auch ich dachte, dass es vielleicht das Klügste ist, nur etwas von "meine Schilddrüse wird beobachtet und leichte Unterfunktion" anzugeben. Wovor ich nur immer wieder etwas Angst habe: Können die Gesundheitsämter auf die Beihilfe zugreifen, denn dort wurden ja entsprechende Rechnungen mit Diagnose hingeschickt... Es wäre ja doof, wenn so doch alles rauskommt.

Es geht übrigens um die Lebenszeitverbeamtung. In der PKV (debeka) bin ich schon und war damals auch noch gesund bzw. nicht untersucht!

Kandi